

# FeuerTrutz Brandschutzkongress 2023

## Kongresszug 2 (Block C): Energiewende und Brandschutz - PV-Anlagen, Speicher, Mobilität

---

Donnerstag, 22. Juni | 10:00 Uhr:

### ***PV-Anlagen auf Dächern mit brennbaren Baustoffen – ist das noch zulässig? Schäden, Urteile, Technik und Regeln***

von Lutz Erbe

Ausgelöst durch die EEG Förderung wurden ab dem Jahr 2001 PV-Anlagen verstärkt auf Dächern von Gewerbe- und Industriegebäuden installiert. Viele dieser PV-Anlagen haben ihre ursprünglich kalkulierte Nutzungsdauer überschritten, die EEG Förderung läuft aus. Werden diese „Ü20-Anlagen“ weiter genutzt können sich aus Alterung und Verschleiß neue Gefahrenquellen ergeben. Generell wird der Aufbau von PV-Anlagen auf Dächern von Gewerbe- und Industriegebäuden mit brennbaren Bestandteilen von Sachversicherern sehr kritisch bewertet. Im Schadenfall stellt sich in diesen Fällen oftmals die Frage einer Haftung des Planers und Errichters, hierzu liegt bereits ein Urteil des OLG Oldenburg vor, dass die Installation von PV-Anlagen auf Dächern mit brennbaren Materialien stark einschränkt.

Die VdS-Richtlinie VdS 6023 „Photovoltaik-Anlagen auf Dächern mit brennbaren Baustoffen“ soll Schutzmöglichkeiten für diese Dächer (baulich, technisch, organisatorisch) aufzeigen. Im Vortrag wird die Richtlinie erläutert und technische Weiterentwicklungen bzw. neue Schutzmöglichkeiten aufgezeigt. Weiterhin werden Einschränkungen der Installationsorte von PV-Modulen durch Herstellervorgaben behandelt.

Donnerstag, 22. Juni | 10:45 Uhr:

### ***Transport alternativ betriebener Fahrzeuge auf Fährschiffen***

von Dana Meißner

Mit der Zunahme von Elektroautos im Straßenverkehr erhöht sich auch die Anzahl solcher Fahrzeuge, die auf Fährschiffen transportiert werden. Passagiere haben bei mehrstündigen Überfahrten den Wunsch, ihre Autos während der Überfahrt aufzuladen. Dies stellt Fähreedereien vor neue Herausforderungen: Haben Elektrofahrzeuge ein höheres Brandrisiko? Sind die derzeitigen Sicherheitssysteme an Bord von Schiffen für Havarien von Elektrofahrzeugen geeignet? Sollte man an Bord Ladesäulen installieren?

Das Forschungsprojekt ALBERO „Alternativ betriebene Fahrzeuge auf Fährschiffen“ hat sich mit diesen Fragestellungen ausführlich beschäftigt und Lösungsvorschläge für angepasste technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen erarbeitet.

Donnerstag, 22. Juni | 11:15 Uhr:

## ***Umgang mit Lithium-Batterien – (wie) ist das geregelt? Bewertung aus Sicht des Nachweiserstellers***

*von Marco Schmöller*

Wir sind sowohl im privaten als auch im beruflich-gesellschaftlichen Umfeld umgeben von Geräten und Technologien die auf Akkumulatoren und / oder Batterien angewiesen sind. Mobiltelefon, Notebook, Rauchwarnmelder, Uhren, Fernbedienungen, E-Bikes und Fahrzeuge usw. – Sie sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken!

E-Fahrzeuge und Batteriespeichersysteme sind „Hauptsymbol“ für die Energiewende. Durch einzelne, aber vermeintlich spektakuläre Brandfälle entsteht ein „gefährliches Halbwissen“.

Der Vortrag zeigt realisierte Beispiele (u. a. Großspeicheranlagen, Lagergebäude, Brandversuchshalle für E-Fahrzeuggbatterien) und die brandschutztechnischen Ansätze für die Lösungen. Aufgrund fehlender oder teils unspezifischer Rechtslagen sind pragmatische Ideen erforderlich, die sich entweder konkret durchsetzen werden oder später modifiziert angewendet werden.